

Protokoll
über die 132. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
(Sondersitzung) am 09.12.2013

Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 17:05 Uhr
Ort: Rathaus, Alter Ratssaal, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Horn, Silvio	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß	
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	
Nagel, Cornelia	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Fraktion	
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Schmitz, Michael	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Manfred Strauß	bis TOP 10

stellvertretende Mitglieder

Hoppe, Eberhard	entsandt durch SPD-Fraktion	
Steinmüller, Rolf	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Manfred Strauß	ab TOP 10

Verwaltung

Arlt, Ingrid
Bartsch, Ulrich
Czerwonka, Frank
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gospodarek-Schwenk, Caren
Hoffmann, Kathrin
Joachim, Martina

Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Ruhl, Andreas
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Kowalk, Peter
Schulze, Angelika
Schwichtenberg, Anja

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

- . Gemeinsame Beratung mit dem Ausschuss für Finanzen

2. Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014

- 2.1. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte

- 2.2. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 01651/2013

3. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wittenburger Straße
Vorlage: 01642/2013

4. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wallstraße
Vorlage: 01643/2013

5. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Gosewinkler Weg
Vorlage: 01644/2013
6. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Rogahner Straße
Vorlage: 01645/2013
7. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Straße Am Grünen Tal
Vorlage: 01646/2013
8. Anpassung der Stellplatzbeschränkungssatzung und der Ablösesatzung
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 01670/2013
9. Nutzungskonzept Brachfläche Krebsförden-West
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01684/2013
10. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 132. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu Gemeinsame Beratung mit dem Ausschuss für Finanzen

**zu 2 Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das
Haushaltsjahr 2014**

**zu 2.1 Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen,
Fachausschüsse und Beiräte**

Bemerkungen:

1.)

Der mehrfraktionelle Änderungsantrag „Verpflichtungsermächtigung Sportpark Lankow“ wurde in der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 03.12.2013 zurückgestellt.

2.)

Am Freitag, dem 06.12.2013 hat es eine Gesprächsrunde mit den Fraktionsvorsitzenden am Tisch von Herrn Niesen gegeben.

3.)

Zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses liegt folgende Neufassung des mehrfraktionellen Änderungsantrages „Verpflichtungsermächtigung Sportpark Lankow“ vor:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bekennt sich zur Notwendigkeit einer Konzentration des Fußballsports am Standort Sportpark Lankow und den damit verbunden Investitionen in die dortige Infrastruktur.
2. Vor diesem Hintergrund beschließt sie in Umsetzung des Beschlusses zu DS 00641/2010 für das HH-Jahr 2015 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,4 Mio. EUR und für das HH-Jahr 2016 eine VE in Höhe von 0,4 Mio. EUR einzustellen.
3. Die Mittel sind zweckgebunden für den Neubau eines Funktionsgebäudes einzusetzen und dürfen nur in Anspruch genommen werden, wenn eine abgestimmte Bauunterlage vorliegt und die vom bewirtschaftenden Verein zu beantragende Förderung des Landessportbundes in Höhe von 0,5 Mio. EUR durch dessen Gremien bewilligt oder eine alternative Förderung in mindestens gleicher Höhe durch andere Institutionen verbindlich zugesagt wird.
4. Zur Refinanzierung der Investition im Sportpark Lankow ist die zeitnahe Verwertung des Standortes Paulshöhe anzustreben. Potentielle Einnahmen, z.B. 6,3 Mio. EUR für den Fall der Umwandlung der Flächen auf Paulshöhe in Bauland sind in die Gesamtbewertung des Vorhabens einzubeziehen und gegenüber der Kommunalaufsicht darzustellen.

Herr Meslien erläutert die Neufassung des Antrages.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird der Beschlusspunkt 1 des Antrages gestrichen und eine Einzelabstimmung zu den Beschlusspunkten beantragt.

4.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Neufassung zum mehrfraktionellen Änderungsantrag mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Vor diesem Hintergrund beschließt sie in Umsetzung des Beschlusses zu DS 00641/2010 für das HH-Jahr 2015 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,4 Mio. EUR und für das HH-Jahr 2016 eine VE in Höhe von 0,4 Mio. EUR einzustellen.
2. Die Mittel sind zweckgebunden für den Neubau eines Funktionsgebäudes einzusetzen und dürfen nur in Anspruch genommen werden, wenn eine abgestimmte Bauunterlage vorliegt und die vom bewirtschaftenden Verein zu beantragende Förderung des Landessportbundes in Höhe von 0,5 Mio. EUR durch dessen Gremien bewilligt oder eine alternative Förderung in mindestens gleicher Höhe durch andere Institutionen verbindlich zugesagt wird.
3. Zur Refinanzierung der Investition im Sportpark Lankow ist die zeitnahe Verwertung des Standortes Paulshöhe anzustreben. Potentielle Einnahmen, z.B. 6,3 Mio. EUR für den Fall der Umwandlung der Flächen auf Paulshöhe in Bauland sind in die Gesamtbewertung des Vorhabens einzubeziehen und gegenüber der Kommunalaufsicht darzustellen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.12.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zum Beschlusspunkt 1 und 2:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis zum Beschlusspunkt 3:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	2

**zu 2.2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das
Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 01651/2013**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 13.11.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 07.11.2013 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 21.11.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 27.11.2013 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen unter Berücksichtigung des Beschlusses zum Strategiepapier zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat der Beschlussvorlage am 14.11.2013 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 14.11.2013 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Seniorenbeirat und der Behindertenbeirat haben keine Stellungnahme abgegeben.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte wurden in einer Übersicht zusammengefasst, sind in die Informationssysteme eingestellt und liegen allen vor.

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 09.12.2013 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 einschließlich aller Anlagen ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.12.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

132/HA/0919/2013

- zu 3 **Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wittenburger Straße**
Vorlage: 01642/2013

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 09.12.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 28.11.2013 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage am 13.11.2013 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in den Neubau der Brücke Wittenburger Straße weiter vorzubereiten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.12.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

132/HA/0920/2013

- zu 4 **Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wallstraße**
Vorlage: 01643/2013

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 09.12.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat zur Beschlussvorlage am 28.11.2013 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage am 13.11.2013 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in den Neubau der Brücke Wallstraße weiter vorzubereiten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.12.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

132/HA/0921/2013

**zu 5 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Gosewinkler Weg
Vorlage: 01644/2013**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 09.12.2013 mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt.

Der Ortsbeirat Weststadt hat der Beschlussvorlage am 17.10.2013 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat zur Beschlussvorlage am 09.12.2013 nicht abschließend beraten. Es gab im Ausschuss verschiedene Prüfaufträge und Fragen an die Verwaltung.

Die Oberbürgermeisterin zieht die Beschlussvorlage für die heutige Sitzung des Hauptausschusses zurück.

Die Beratung des Ausschusses für Finanzen wird abgewartet.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in der Sitzung am 14.01.2014.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.01.2014 vorgesehen.

**zu 6 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau
der Rogahner Straße
Vorlage: 01645/2013**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 09.12.2013 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 28.11.2013 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Görries hat der Beschlussvorlage am 23.10.2013 zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in den Neubau der Rogahner Straße weiter vorzubereiten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.12.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

132/HA/0922/2013

**zu 7 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau
der Straße Am Grünen Tal
Vorlage: 01646/2013**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 09.12.2013 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 28.11.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Großer Dreesch hat der Beschlussvorlage am 05.11.2013 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in der Straße Am Grünen Tal weiter vorzubereiten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.12.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

132/HA/0923/2013

zu 8 Anpassung der Stellplatzbeschränkungssatzung und der Ablösesatzung
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 01670/2013

Bemerkungen:

1.)
Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2013 vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

- a) für die „Stellplatzbeschränkungssatzung“ der Landeshauptstadt Schwerin und
- b) für die „Satzung der Landeshauptstadt für nicht herzustellende Stellplätze von Kraftfahrzeugen“ (Ablösesatzung) der Landeshauptstadt Schwerin

zur Sitzung der Stadtvertretung im Januar 2014 jeweils eine Aufhebungssatzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

2.)
Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat zum Ersetzungsantrag am 09.12.2013 nicht abschließend beraten.

3.)
Herr Ehlers; Fraktionsvorsitzender der Antrag stellenden Fraktion, beantragt die Vertagung.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 14.01.2014.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.01.2014 vorgesehen.

zu 9 Nutzungskonzept Brachfläche Krebsförden-West
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01684/2013

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 09.12.2013 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen und folgendem Zusatz zugestimmt:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, **im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes**, ein Nutzungskonzept für die brach liegende Fläche...“

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Antrag am 14.11.2013 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und folgendem Zusatz zugestimmt:
„unter Einbeziehung der Bürger“ hinter dem Wort Nutzungskonzept

Der Ortsbeirat Krebsförden hat den Antrag zur Kenntnis genommen und begrüßt diesen ausdrücklich.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, *im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes*, ein Nutzungskonzept für die brach liegende Fläche zwischen Friedrich-Schlie-Straße, Benno-Voelkner-Straße, Carl-Malchin-Straße und der B106 zu erstellen. Hierbei soll eine Nutzung favorisiert werden, die durch entsprechende Kultivierung der Fläche für Freizeitmöglichkeiten im Wohngebiet bzw. im Stadtteil zur Verfügung steht.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.12.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

132/HA/0924/2013

zu 10 Sonstiges

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert die Mitglieder des Hauptausschusses, dass der Berliner Kunstsammler Christoph Müller seine rund 150 niederländischen Gemälde des 16. bis 18. Jahrhunderts dem Staatlichen Museum Schwerin schenken möchte.

Die Oberbürgermeisterin beabsichtigt deshalb, Herrn Christoph Müller in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Schwerin eintragen zu lassen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin